

Laubenheim

Hilfe kommt im Sprint

29.06.2009 - LAUBENHEIM

BENEFIZLAUF 200 Teilnehmer gehen zugunsten von "Flüsterpost e.V." an den Start

(mgo). Laufen für den guten Zweck, so lautete das Motto beim sechsten "SprintS-Lauf" auf dem Sportplatz des FSV Alemannia in Laubenheim. 200 Läufer gingen auf die 5000 Meter lange Strecke, die durch die anliegenden Felder führte. Neben der einfachen Runde konnten die Teilnehmer auch die doppelte Wettkampfstrecke wählen. Bis kurz vor Startschuss gingen immer weitere Anmeldungen ein, so dass der Start um einige Minuten verschoben wurde. Pünktlich zum Start zeigte sich dann auch die Sonne von ihrer besten Seite. Mit MP3-Player und Mütze ausgestattet, machten sich die Läufer auf den Weg. Streckenposten stellten sicher, dass sich kein Läufer im Feld verirrt. Unter den Teilnehmern befanden sich auch einige Walker.



Rund 200 Teilnehmer gehen im Stadion des FSV Alemannia Laubenheim für einen guten Zweck auf die fünf oder zehn Kilometer lange Strecke. privat

Druckbetrieb Lindner. "Natürlich ist das heute kein richtiger Wettkampf, sondern eine Spaß-Veranstaltung, welche für einen guten Zweck gedacht ist", erklärte Mitinhaber Alexander Lindner. Die Startgelder kommen dem Verein "Flüsterpost" zugute, der Kinder krebskranker Eltern unterstützt. Unter anderem werde mit psychologischer Betreuung versucht, den Kindern das Thema Krebs verständlicher zu machen und diesen so zu helfen, mit Trauer und Sorgen besser umgehen zu können. Krebs dürfe nicht länger ein "Tabu-Thema" sein, man müsse darüber reden anstatt zu schweigen.

Wir wollen in unserem Betrieb nicht nur den wirtschaftlichen Gedanken verfolgen, sondern auch soziales Engagement zeigen", beschreibt Lindner die Motivation für die Ausrichtung. Besonderer Dank gelte neben den Teilnehmern auch dem FSV Alemannia. "Der Verein hat uns tatkräftig unterstützt und uns bei der Vorbereitung geholfen", sagte Lindner. Neben erfrischenden Getränken gab es für alle Läufer im Ziel auch eine Teilnehmerurkunde.